

Karriere mit Lehre

Metalltechnik – Hauptmodul Sicherheitstechnik

Als Metalltechniker/in für Sicherheitstechnik sorgst du dafür, dass alles sicher bleibt – Türen, Fenster und Wertgegenstände.

Dein Job ist spannend und vielseitig: Du montierst und reparierst Schlosser, Fenstersicherungen, Safes und Tresore. Außerdem baust du mechanische und digitale Schließsysteme ein und kümmertest dich um elektrische Antriebe für Türen, Tore und Fenster.

Digitale Systeme programmierst du selbst und prüfst, ob alles funktioniert. Wenn mal etwas nicht klappt, findest du den Fehler und behebst ihn. Manchmal musst du auch Safes oder Türen öffnen, wenn sie defekt sind oder Codes verloren wurden – natürlich vorsichtig, damit nichts beschädigt wird.

Neben der praktischen Arbeit bist du auch bei der Planung dabei: Du berechnest, welche Sicherungssysteme gebraucht werden, achtest auf Flucht- und Rettungswege und planst Rauch- und Wärme-

abzugssysteme. Bei digitalen Anlagen richtest du Schnittstellen ein, zum Beispiel für Alarmsysteme, die direkt mit der Polizei verbunden sind.

Deine Arbeit ist wichtig, weil Sicherheit an erster Stelle steht. Deshalb musst du immer die Vorschriften und Gesetze beachten. Wenn du Technik magst, gerne tüftelst und Verantwortung übernehmen willst, ist dieser Beruf genau das Richtige für dich!

Welche Ausbildung umfasst der Fachbereich Metalltechnik - Sicherheitstechnik?

Die Ausbildung im Modullehrberuf Metalltechnik umfasst verpflichtend eine zweijährige Ausbildung im **Grundmodul Metalltechnik** und eine eineinhalbjährige Ausbildung im **Hauptmodul Sicherheitstechnik**.

Zusätzlich kann in einem weiteren halben Ausbildungsjahr eines der folgenden Module gewählt werden:

Hauptmodul Metallbau- und Blechtechnik

Hier lernst du, wie du Eisen-, Stahl- und andere Bleche wie Kupfer, Zinn oder Aluminium bearbeitest und verformst – sowohl mit der Hand als auch mit Maschinen.

Spezialmodul Automatisierungstechnik

In diesem Modul programmierst, prüfst und wartest du automatisierte Systeme. Dazu gehören Steuerungen, Pneumatik, Hydraulik sowie Roboter und Cobots.



Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist die Website www.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Beruf Metalltechnik weiterführende Informationen, wie z.B. eine aktuelle Lehrstellenbörsen (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Welche Eigenschaften sind für Metalltechniker/innen besonders günstig?

- körperliche Belastbarkeit
- Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- Genauigkeit
- räumliche Vorstellungskraft
- Teamfähigkeit

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 ½ Jahre: Grundmodul + ein Hauptmodul
4 Jahre: Grundmodul + Hauptmodul + Spezialmodul bzw. Grundmodul + zwei Hauptmodule

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Ein bzw. zwei Tage pro Woche.

Berufsschule

Berufsschule für Metalltechnik, Glasbautechnik und Technische Zeichner
Mollardgasse 87 | 1060 Wien
T 01/4000 95620 | W www.bsmgt.at

Welche Aufstiegschancen haben Metalltechniker/innen nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes, Fachrichtung und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel

- Vorarbeiter/in
- Werkmeister/in
- Arbeitsvorbereiter/in
- Maschinenprogrammierer/in
- Montageleiter/in
- Meister/in

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach dem Lehrabschluss?

- Berufsreifeprüfung
- Je nach Fachrichtung diverse Fachkurse (WIFI, etc.)
- Werkmeisterschule
- Meisterkurs
- HTL für Maschineningenieurwesen für Berufstätige (Abendschule)
- HTL für Wirtschaftsingenieurwesen für Berufstätige (Abendschule)

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Ausbildungszentrum Meisterschmiede
Marksteingasse 1 | 1210 Wien
W www.meisterschmiede.at

Wirtschaftskammer Wien
Landesinnung der Metalltechniker
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01/514 50-2611 | W wko.at/wien/metalltechnik

Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6528 W www.biwi.at

